VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEOAMATEURE

Mitglied swiss.movie

www.VZFA.CH

Oktober 2020 - Zytig

Liebe Filmfreunde

Das **Nationale Festival von swiss.movie** zusammen mit dem **One-Minute Movie Cup** hat stattgefunden. Es ist dem Präsidenten Sydney Allanson und der Wettbewerbsverantwortlichen Pia Kalatchoff hoch anzurechnen, dass sie den Mut hatten trotz den bekannten komplizierten Umständen, das Festival durchzuführen. Das Festival war perfekt organisiert mit einer total perfekten und hochstehenden Projektion. Der Projektionsverantwortliche Max Aeschlimann macht auch bei der Technik der Solothurner Filmtage mit. Man merkte dies gut, er hat «unsere» Projektion hervorragend vorbereitet und durchgeführt. Leider musste die Anzahl der Besucher auf 40 beschränkt werden. Schön war, dass viele der Autoren anwesend waren. Nebenan das Bild von den Autoren zusammen mit Pia und Sydney.

Unser Klub war bei den Besuchern und auch den Filmen sehr gut vertreten. Am One-Minute Movie Cup hatten wir aber leider keinen Film. Unsere Ergebnisse lassen sich zeigen. Der Film «Handarbeit» von Max Hänsli erhielt den swiss.movie Preis für Kamera und ich erhielt für den Film «Im Lande der Kontraste» den swiss.movie Preis für Natur. Hans Rohrer erhielt für seinen Film «Klein aber fein» ein Diplom. Zudem ist zu erwähnen, dass der Film «Peterlis letzte Fahrt» von Paul Berner und Peter Stutz auch ein Diplom erhielt. Er ist als Regio 2-Film gelaufen. Den One-Minute Movie Cup hat Ernst Wicki, ein neues Mitglied von unserem Klub, mit seinem Film «Sumsum» gewonnen. Ich danke allen Autoren ganz herzlich für Ihr aktives Mitmachen bei unserem Hobby und gratuliere zu den erreichten Resultaten. Bereits am Nationalen dabei zu sein ist ein grosser Erfolg. swiss.movie hat auf ihrer Webseite einen Pressebericht aufgeschaltet. Diesen findet ihr in der Beilage.

Bitte verpasst die Jurierung der Filme unseres **Quarantäne** Wettbewerbes nicht!! Am kommenden Klubabend kann das Publikum diese Filme bewerten. 11 Filme sind angemeldet von 7 verschiedenen Autoren.

Für unseren üblichen **Klubwettbewerb** ist die Eingabefrist der 31. Oktober. Ein Anmeldeformular lag der September Zytig bei, kann aber jederzeit noch bei mir bezogen werden.

Für den geplanten gemeinsamen VZFA/AFZ-Ausflug ins Tessin zum **Cine Museo 65 in Sessa** in 2021 haben rund 20 Film Enthusiasten ein Interesse angemeldet. Auf dieser Basis kann ich jetzt weiterplanen.

Wie bereits in der letzten Zytig erwähnt, hält der **AFZ** seine Klubabende vorläufig auch im Werdguet ab, weil er die Lokalitäten im Alterszentrum Dorflinde nicht benützen kann. Ich möchte allen ans Herz legen, auch die AFZ Klubabende zu besuchen. Das Programm ist immer sehr interessant.

Ende Oktober treffen sich die Vorstände des AFZ und der VZFA zu einer gemeinsamen Vorstandssitzung. Das Thema wird die **Fusion der beiden Klubs** sein. Bezüglich dem Hintergrund dieses Zusammengehens entnehme ich den AFZ Oktober Clubnachrichten das Folgende:

«Es kristallisiert sich immer klarer heraus, dass ein Zusammenschluss der beiden Vereine unumgänglich sein wird. Da der AFZ bis Ende Jahr 2/3 seines Vorstandes einbüsst und eine Nachfolge unmöglich zu bewältigen ist, drängt sich eine radikale Lösung auf. Da uns von Seiten der VZFA angeboten wurde sich zusammen zu schliessen, kommt eine Auflösung nicht in Frage. Mit Willi Grau als Präsident der VZFA, ebenfalls Mitglied im AFZ, haben wir einen Partner gewonnen, der uns bestimmt noch ein paar abwechslungsreiche Stunden in fröhlicher Amateurfilmer-Runde bescheren wird. Vorgesehen war ein Zusammenschluss auf Ende des nächsten Jahres und bis zu diesem Zeitpunkt hätten die scheidenden Vorstandsmitglieder mitgewirkt. Da jedoch die Clubabende bis zum Frühling 2021 in der Schwebe sind, drängt sich ein früherer Zusammenschluss auf. Da wir die Clubabende (1 pro Monat) ebenfalls im Restaurant Werdguet (Clublokal der VZFA) durchführen, hat es keinen Sinn, diese Doppelspurigkeit bis Ende 2021 aufrecht zu erhalten. Vorstände und Generalversammlung müssen schlussendlich entscheiden, wann die Fusion des AFZ mit der VZFA stattfinden soll. Die jeweiligen Generalversammlungen haben mit 2/3-Mehrheit zu entscheiden, wie die Zukunft des AFZ neu geregelt werden kann. Ohne den guten Willen der VZFA und die Einsicht der AFZ Mitglieder kann es keine optimale Lösung geben. Das Ziel ist, nicht auf die gleiche Weise zu enden wie der EAK (Europäischer Amateurfilmkreis).»

Von einer Diskussion innerhalb unseres Vorstandes weiss ich, dass sämtliche VZFA Vorstände eine Fusion befürworten. Durch verschiedene gemeinsame Anlässe haben sich in den letzten Jahren bereits viele kameradschaftliche Beziehungen zwischen Mitgliedern der beiden Klubs ergeben und auch das Verhältnis zwischen den beiden Klubs selbst ist ausgezeichnet. Ebenfalls gehören beide Klubs bereits heute den beiden Organisationen swiss.movie und SIFA an. Ich sehe einer Fusion wirklich mit Zuversicht und Optimismus entgegen. In den nächsten Ausgaben dieser Zytig werde ich Näheres berichten.

Ich freue mich auf den Oktober Klubabend unter anderem mit den Filmen des Quarantäne Wettbewerbes.

Herzliche Grüsse

Euer Willi

Adressliste des VZFA-Vorstandes

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Präsident	Willi Grau	Bühlstrasse 5, 8142 Uitikon	044 493 14 72	willi.grau@uitikon.ch
Kassier	Charles Landolt	Wildenbühlstr. 8, 8135 Langnau a.A.	044 713 20 91	ch.landolt@sunrise.ch
Technik I	Werner Heeb	Schützenmatt 14, 8046 Zürich	044 371 40 42	eewhe@bluewin.ch
Technik II	Peter Stutz	Baumgartenstr. 6, 8953 Dietikon	044 741 04 68	stutzmong@bluewin.ch
Charles Landolt ist auch Webmaster & für den Versand der Zytig zuständig				
Beisitzer	Walter Durrer	Adlikerstrasse 79, 8105 Regensdorf	044 840 68 29	durrer_walter@hispeed.ch

Jahresbeiträge: Vollmitglieder CHF 120.-- (inkl. swiss.movie oder SIFA Beitrag), Passivmitglieder CHF 80 (Nichtfilmer), Doppel-Mitglieder CHF 80.--, Familien-Mitglieder CHF 40.--, Clubzytig ohne Mitgliedschaft CHF 20.--.
Die IBAN Nummer für Ueberweisungen ist (Postcheck): CH 28 0900 0000 8002 2364 6

Agenda 2020

Mittwoch, 30. September	Eingabefrist Quarantäne Wettbewerb
Dienstag, 20. Oktober	Klubabend um 19 Uhr
Samstag, 31. Oktober	Eingabefrist Klubwettbewerb
Dienstag, 17. November	Klubabend um 19 Uhr
Dienstag, 1. Dezember	Schlussabend mit Essen

Daten in 2021

Dienstag, 19. Januar	Klubabend um 19 Uhr
Dienstag, 16. Februar	Klubabend um 19 Uhr
Dienstag, 16. März	**GV**
Dienstag, 20. April	Klubabend um 19 Uhr
Dienstag, 18. Mai	Klubabend um 19 Uhr

Weitere Klubabende: 15. Juni, 21. September, 19. Oktober, 16. November und 7. Dezember (Schlussabend)

VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEOAMATEURE

Mitglied swiss.movie

www.VZFA.CH

Einladung zum Klubabend vom Dienstag, den 20. Oktober 2020

in unserem Klublokal Restaurant Werdguet, Zunfthaus zur Hard

Zeit: 19.00 Uhr

vorher informeller Gedankenaustausch im Restaurant

1. Quarantäne Wettbewerb

Als die Quarantäne im März eingeführt wurde war die Vermutung, dass die so gewonnene freie Zeit von vielen von uns Hobbyfilmern für das Abarbeiten von Pendenzen benutzt würde. Dass man dabei auf altes Filmmaterial stösst, welches für das Fertigstellen eines Filmes verwendet werden könnte, war naheliegend. Darum hat swiss.movie die Klubs angeregt, einen speziellen Wettbewerb ins Leben zu rufen. Dies haben wir gemacht. Ich wage zu sagen, dass der Erfolg nicht gerade niederschmetternd war. Nur gerade 11 Filme von 7 verschiedenen Autoren wurden eingereicht.

Wie angekündet werden diese durch das Publikum juriert. Dies machen wir heute. Im Rennen sind:

1.	**Abgekupfert**	**Paul Berner**	**4 Min.**
2.	**Etwas anders als erwartet**	**Werner Heeb**	**4 Min.**
3.	**Den Tod vor Augen**	**Willi Grau**	**4 Min.**
4.	**Parks im Wandel der Zeit**	**Herbert Oberlin**	**4 Min.**
5.	**Neugier**	**Werner Heeb**	**4 Min.**
6.	**Narcissus Helvetica**	**Herbert Oberlin**	**4 Min.**
7.	**Natur pur**	**Willi Grau**	**4 Min.**
8.	**Sherlock im Lockdown**	**Peter Mraz**	**4 Min.**
9.	**F, wie …**	**Willi Grau**	**4 Min.**
10.	**Entfaltung**	**Hans Rohrer**	**3 Min.**
11.	**Die ultimative Maske**	**Peter Stutz**	**4 Min.**

Die Sieger werden anlässlich des Jahresschlussabends bekannt gegeben.

Pause

2. Tempi passati	**Paul Berner**	**22 Min.**
3. Peterli's Revival	**Paul Berner**	**5 Min.**

Clubagenda September

CLUBLOKAL Rest. Werdguet / Zunft zur Hard
8004 Zürich, Morgartenstrasse 30
Tramstation Linie Nr. 14 oder 9 bis Haltestelle "Werd"

Einladung für **Mittwoch**, **(Achtung Mittwoch),** den 28. Oktober 2020, **19:00** Uhr

Programm: Filmbesprechungen der Wettbewerbe 2019

Meine Schweiz	Herbert Oberlin	USB 16:9	5 Min.

Die Schweiz mit einem besonderen Erhaltungswert.

Durchs Küchenfenster	Arthur Rüegg	USB 16:9	5 Min.

Eine Spinne spinnt ihr Nest vor dem Küchenfenster.

Niened	Reto Stocker	USB 19:9	5 Min.

Der Autor präsentiert sein sehr schönes zu Hause am oberen Zürichsee.

Daheim in den Bergen	Herbert Oberlin	USB 16:9	5 Min.

Bergwiesen in ihrer Pracht bieten vielen Insekten einen Lebensraum.

Die Todgeweihten	Erich Gujer	USB 16:9	25 Min.

Ein Park muss zum Teil saniert werden.

Dihei isch s au mal schön	Hans Finnern	USB 16:9	5 Min.

Beim Besuch der Freundin erweist sich der Gastgeber als guter Koch.

Alpenquerungen	Herbert Oberlin	USB 16:9	20 Min.

Mit Saumtieren, Postkutsche, Auto und Bahn über und durch die Alpen.

Nicht kommerzieller Schweizer Film
Film Suisse non-commercial
Film Svizzero non commerciale

PRESSEBERICHT

SWISS.MOVIE FESTIVAL SOLOTHURN IST EINE HOFFNUNG

Der kleine Bruder der Solothurner Filmtage führte am Samstag, 26.9.2020 in Kino Uferbau in Solothurn sein alljährliches nationales Festival durch. Das Festival war eine gelungene Veranstaltung für das nicht-kommerzielle Filmschaffen unter Corona Schutzmassnahmen. Die zugelassenen Kinoplätze waren jederzeit besetzt, die Qualität der Filme und die Stimmung waren sehr gut.

Der nicht kommerzielle Film ist eine Plattform, die sich insbesondere für Personen eignet, die über neu gewonnene Zeit und Musse verfügen und ihre Kreativität filmisch umsetzen und ihren Film auf Grossleinwand sehen wollen. Die in den vier Regionen – Romandie, Mittelland, Ostschweiz und Tessin – nominierten Filme wurden von einer nationalen Jury vorgängig bewertet und die besten Filme am nationalen Festival ausgezeichnet. Beurteilt wurden Idee/Thema, Inhalt/Form, Regie, Kamera, Licht, Schnitt, Schauspiel, Ton und Kommentar. Die Jurypräsidentin hat jeden einzelnen Film, basierend auf den Jurykommentaren gewürdigt und den Autoren ihre Auszeichnungen in einer angemessenen Feier übergeben. Das Programm mit 22 Festival- und 8 Einminutenfilmen bot einen kurzweiligen, spannenden und unterhaltsamen Tag. In fünf Filmblocks, gemischt mit Spiel-, Dokumentar-, Experimental- und Animationsfilmen wurden Filme mit unterschiedlicher Länge aus allen vier Regionen gezeigt. Die Qualität hat auch in diesem Jahr wieder überzeugt. Jedenfalls war vor, während und nach den Vorstellungen klar, dass kein Film gänzlich durchgefallen wäre. Das schönste Kompliment an die Veranstalter war wohl, dass die Schutzmassnahmen zwar sichtbar waren, den Genuss der Filme und des Rahmenprogramms nicht beeinträchtigt haben.

Mit 8 Einminutenfilmen am Schluss der Veranstaltung entsprechen wir dem wachsenden Interesse an dieser Filmart. Das Publikum wählte in diesem Cup-Wettbewerb das Animationsvideo von Ernst Wicki «sumsum» vor dem Film «Autopilot» von Ueli Bietenhader zum Sieger.

Das Nationale Festival endete für die Festivalbesucher mit der Preisverleihung. Es wurden die nationalen Preise (Gewinner auf Filmauszeichnungen swiss.movie 2020) und die Preise vom regionalen Wettbewerb Mittelland (Gewinner auf Preisträger 2020 Region 2) verliehen. Der Filmklub Solothurn hatte das regionale Festival im Uferbau geplant und musste die Veranstaltung infolge Corona absagen.

Ein reichhaltiges Apéro in gemütlicher Atmosphäre bildete den Schlusspunkt einer gelungenen Veranstaltung. Unser Dank gilt dem Filmklub Solothurn, dem Fotografen Gianni Poretti und Max Aeschlimann für die Betreuung der Technik.

Mit rund 380 Mitgliedern in 23 Klubs und zusammengeschlossen in swiss.movie, ist dieser Verein die grösste Organisation des nicht kommerziellen Films der Schweiz. Nähere Information unter swiss-movie.ch .